

Haus der Museen nominiert für Europa-Award

Das Wirken der Museen auf dem Platz Olten wird weit über die Stadtgrenzen hinaus anerkannt: Diese Woche erhielt das vor zwei Jahren eröffnete Haus der Museen von der Vorsitzenden der entsprechenden Jury, Marlen Mouliou, die freudige Botschaft, dass es für den «European Museum of the Year Award 2022» nominiert worden sei. Das Haus der Museen wurde im November 2019 eröffnet und führte zwei städtische Museen – Historisches Museum und Naturmuseum – sowie das Archäologische Museum des Kantons Solothurn unter einem Dach an der Konradstrasse 7 zusammen. Eine Investition, welche nicht nur von der Bevölkerung von Stadt und Region Olten mit zahlreichen Besuchen gewürdigt wird, sondern auch national und nun sogar international zum Bekanntheitsgrad und zu einem positiven Image der Stadt Olten beiträgt.

Für den Preis bewerben können sich aus den 47 Mitgliedsländern des Europarats jeweils entweder neue Museen, die innerhalb der letzten drei Jahre erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, oder etablierte Museen, die ihre Organisation erneuert und ein umfangreiches Programm zur Modernisierung und Erweiterung ihrer Gebäude und Galerien abgeschlossen haben. Die Zahl der sich für den Preis bewerbenden Museen sei sehr hoch gewesen, teilt die Jury-Präsidentin in ihrem Schreiben ans Oltner Haus der Museen mit, was von den kontinuierlichen Anstrengungen der Museen in Sachen qualitativ hochstehender Arbeit zeuge. Trotz Corona-bedingter Einschränkungen hätten die Jury-Mitglieder alle kandidierenden Museen besucht, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisübergabe werden im Rahmen der Jahreskonferenz des European Museum Forum erfolgen, das vom 4. bis 7. Mai 2022 in Tartu in Estland stattfinden wird.

sko